

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Litteratur.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten, Besprechung vorbehalten:

Die Automobilen für schwere Lasten und ihre Bedeutung für militärische Verwendung. Von *Cav. Pietro Mirandoli*, Oberstleutnant im kgl. ital. Geniekorps. Aus dem italienischen übersetzt von Otfried Layriz. Mit 21 Abbildungen. Berlin 1901. Verlag von Ernst Siegfried Mittler und Sohn.

Die Stuttgarter Stadterweiterung mit volkswirtschaftlichem, hygienischem und künstlerischem Gutachten. Herausgegeben vom *Stadtschultheissenamt Stuttgart*. Stuttgart 1901. Verlag von W. Kohlhammer. Preis 8 M.

Gesteinskunde für Techniker, Bergingenieure und Studierende der Naturwissenschaften. Von Dr. *F. Rinne*, Professor an der techn. Hochschule zu Hannover. Mit 4 Tafeln und 235 Abbildungen im Text. Hannover 1901. Verlag von Gebrüder Jänecke. Preis geb. M. 9,60.

Otto Hübners Geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde. 50. Auflage, für 1901. Von Dr. *Fr. von Iuraschek*, Professor an der Universität in Wien. Frankfurt a. M. 1901. Verlag von Heinrich Keller.

Korrespondenz.

An die Redaktion der Schweiz. Bauzeitung in Zürich.

Anknüpfend an den Bericht des Hrn. Prof. Stodola¹⁾ über die Ansprache, welche J. Mansergh, Vorstand des Instit. of Civil Engineers bei Eröffnung des internat. Kongresses in Glasgow gehalten hat, erlaube ich mir, Ihnen eine Definition der Begriffe von «Ingenieur» und «Techniker» mitzuteilen, die ich mir dafür gemacht habe:

«Der Ingenieur ist ein Künstler, der die Kräfte und Stoffe der Natur nutzbar macht, unter Anwendung der Gesetze der Mechanik und der Naturwissenschaften.»

«Der Techniker ist ein Geschäftsmann, der die wissenschaftlichen Resultate und praktischen Erfahrungen aus der Mechanik und den Naturwissenschaften verwendet und verwertet.»

Es sollte mich freuen, wenn diese Definitionen die Zustimmung von Fachgenossen fänden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Basel, den 1. Nov. 1901

H. Gruner.

¹⁾ Bd. XXXVIII S. 138.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der XI. Sitzung im Winterhalbjahr 1900/1901
den 10. April auf der «Meise».

Vorsitzender: Herr Architekt Paul Ulrich.

Anwesend: 42 Mitglieder und Gäste.

Nach Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung erfolgt die Aufnahme der Herren Ingenieur Fehr und Ingenieur Becker als Mitglieder des Vereins.

Der Präsident teilt hierauf mit, dass der Centralverband der Quartiervereine der Stadt Zürich eine Anzahl gedruckter Exemplare seiner Eingabe an den Regierungsrat von Zürich betr. Revision des Baugesetzes vom 23. April 1893 und der Verordnung über Prüfung von Quartierplänen vom 24. Februar 1894 eingesandt habe, welche unsern Mitgliedern zur Verfügung stehen. Hieran anschliessend verliest der Vorsitzende eine Zuschrift vom Eisenbahnkomitee in Enge, in welcher mit einer «ganz speciellen» Begründung die früher mündlich gegebene Zusage, sich an unserer Publikation über die Tiefbahn mit einem Beitrage von 1000 Fr. zu beteiligen, bestätigt wird.

Das Haupttraktandum unseres heutigen Abends bildet ein Vortrag von Herrn Stadtingenieur Wenner über Quartierplan-Studien im Stampfenbachareal und an der Wasserwerkstrasse. An Hand einer Reihe von Plänen giebt Herr Wenner eine interessante Darstellung der Projekte, welche eine geeignete Ueberbauung des früheren Fabrikareals bezwecken, und sowohl in ästhetischer Ausbildung als in Bezug auf Schaffung neuer Verkehrswege sehr verschiedene Lösungen bringen. In Nr. 20 der Bauzeitung vom 18. Mai dieses Jahres ist ein einlässliches Referat erschienen auf welches verwiesen wird. Ein definitives alle Interessenten befriedigendes Projekt ist heute noch nicht geschaffen worden; in erster Linie müsste die wichtige Frage entschieden werden, in wie fern die Wasserwerkstrasse als Hauptverkehrsader ausgebildet werden soll, oder ob, wie vom Vortragenden betont wird, die Schaffhauser- und Nord-, bezw. neue Beckenhofstrasse auch ferner als Hauptverkehrswege genügen können. Die Projekte des Tiefbauamtes, der Herren Locher & Cie. und des Quartiervereins Unterstrass schliessen sich mehr der letztern Auffassung an, während andere Projekte, vor allem der grossartig angelegte aber kostspielige Entwurf des Herrn Prof. Gull auch dem Ausbau der Wasserwerkstrasse Rechnung tragen.

An der sehr regen Diskussion beteiligten sich die Herren Oberst Fritz Locher, Arch. Welti-Herzog, Prof. Gull, Obering. Moser, Arch. Kuder und Stadtbaumeister Geiser. Der Präsident spricht sich ebenfalls warm für die Wünschbarkeit einer Bessergestaltung der Wasserwerkstrasse speciell in deren Längenprofil aus.

Um 10¹/₄ Uhr wird die Sitzung, welche zugleich die Schlussitzung im Winterhalbjahr 1900/1901 bildete aufgehoben. Der Aktuar: A. B.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
10. Novemb.	Huber-Bischoff Präs. der Genossenschaft	Birwinken (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung für die Käserei Birwinken.
11. »	Albert Bernold, Präsident	Mels (St. Gallen) z. «Schlüssel» Zug	Ausführung der Korrektion des Vilterser-Wangserbaches von der Saarmühle bis zur Einmündung in die Saar. Voranschlag etwa 67 000 Fr.
11. »	Bürgerkanzlei		Erstellen der Granit- und Sandsteinhauerarbeiten für den Umbau des alten Stadthauses in Zug.
11. »	Materialverwalter	Basel, Werkhof	Lieferung des zur Umdeckung der alten Rheinbrücke erforderlichen Brückenholzes
12. »	Baubureau	Basel	Gipsarbeiten zum Neubau der oberen Realschule in Basel.
12. »	Tiefbauamt	Zürich, Stadthaus, III. Stock	Erstellung einer etwa 305 m langen Cementröhrendole von 0,45 cm Durchmesser in der Lessingstrasse, Kreis II.
14. »	Gemeindekanzlei	Murgenthal (Bern)	Korrektion eines Teilstückes der Strasse oberhalb Walliswyl, Gemeinde Murgenthal.
16. »	G. Schneider-Buess, Aktuar	Buus (Baselland)	Ausführung von Bachkorrekturen, Weganlagen und Drainierungen im Gemeindebann Buus, Kostenvoranschlag etwa 12 000 Fr.; ebenso die Lieferung von 280 m Cementröhren von 10—30 und 80 cm Lichtweite.
16. »	Gemeinderatskanzlei	Meilen	Erstellung der projektierten Strasse «Kirchbühl-Charhalten-Grüt».
16. »	J. Erni, Architekt	Wetzikon (Zürich)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten, sowie die Eisenbalkenlieferung zum Neubau des Herrn Mistely, Uhrmacher, in Wetzikon.
19. »	Gemeinderatskanzleien	Wädensweil und Horgen	Ausführung der Korrektion der Einsiedlerstrasse von Friedegg, Gemeinde Horgen, bis Burstel, Gemeinde Wädensweil, sowie Erstellung dreier Zufahrtsstrassen in Horgen und Verbreiterung der Strasse III. Klasse von Burstel bis Bachgaden Wädensweil. Im Kostenvoranschlag von Fr. 21 661,85 für die Erdarbeiten, Fr. 7980,10 für Kunstbauten und Fr. 21349.— für Chaussierung.
20. »	Alb. Wyssbrod, Präs. des Burgerrates	Bözingen (Bern)	1) Erstellung eines Waldweges in der Winterhalden von etwa 350 m Länge; 2) Die Anlage eines Wasserabzugsgrabens im Moos, von etwa 800 m Länge mit den nötigen Coulissen aus Cementröhren.
20. »	Kanzlei d. Baudepartementes	Luzern	Korrektionsarbeiten an der kleinen Emme vom Dorfe Flühli, abwärts bis zur Lamm in einer Länge von rund 3000 m; Voranschlag 275 000 Fr.
20. »	Anderegg, Vorsteher	Wattwil (St. Gallen)	Bau des Gütersträsschens Rothenbach-Hochsteig-Laubengaden, 2350 m lang, im Kostenvoranschlag von etwa 21 000 Fr.
20. »	Werkstätten der V. S. B.	Chur	Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggon-Werkstatt der V. S. B. in Chur.
27. »	Baubureau	Basel, Martinskirchplatz 5	Zimmerarbeiten zum Saal- und Hallenbau für den Rathaus-Umbau in Basel.